

Dividenden 1902—1918: 7 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 9, 0, 0, 0, 4, 4 $\frac{0}{10}$. C.-V.: 4 J. (K.)

Vorstand: Wenzel Freih. von Rolf, Hugo Lorenz, Stellv. Geh. Justizrat O. Euler.

Aufsichtsrat: (12 u. 12 Stellv.) Präs. Komm.-Rat C. A. Probst, Mainz; Vize-Präs. Geh. Reg.-Rat Ewald Aders, Elberfeld; Dr. jur. O. Gastell, Mainz; Otto Henkell, Dr. med. Wold. Mertens, Carl Henkell, Wiesbaden; Komm.-Rat Ad. Boeddinghaus, Elberfeld; Emil von Gahlen, Komm.-Rat Konsul Max Trinkaus, Düsseldorf; Wirkl. Geh. Rat Oberkammerherr Freih. v. Syberg-Sümmern, Exz., Biebrich; Komm.-Rat Carl Spaeter, Coblenz; Fabrikant Herm. Wülfling, Vohwinkel. **Prokurist:** Anton Lehmann.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Mainz: Bank f. Handel u. Ind.

Niederrheinische Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft in Düsseldorf.

Gegründet: 1846. **Zweck:** Betreibung der Schifffahrt auf dem Rhein, der See, den Nebenflüssen des Rheines, sowie den Kanälen, auf deutschen, holländischen u. belgischen Gewässern mittels aller dazu geeigneter Transportmittel, Spedition u. Lagerung von Gütern, Handel in den zu verschiffenden u. anderen Handelswaren, sowie Erwerb, Mietung u. Pacht. von Grundstücken u. Gebäuden. Die Ges. besitzt 8 Schleppkähne u. das von der früheren Düsseldorfer Lagerhaus-Ges. gekaufte Getreide- u. Speditionslagerhaus am Düsseldorfer Hafen, 1908 Neubau des Getreidespeichers II. Ende 1909 erwarb die Ges. sämtl. M. 200 000 Aktien der Silo-Akt.-Ges. in Düsseldorf u. übernahm den Betrieb des Getreidespeichers dieser Ges. Die a.o. G.-V. v. 26/11. 1918 genehmigte einen Vertrag mit der Rhein- u. Seeschiffahrts-Ges. in Cöln, der Mannheimer Lagerhaus-Ges. Mannheim, der Münsterischen Schifffahrts- u. Lagerhaus A.-G. in Münster i. W., bezweckend die Förderung der Interessen der Ges. durch Geschäftsführung nach einheitl. Gesichtspunkten, Regelung der Beteilig. am Gewinn u. Verlust usw.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien (Nr. 1—750) à M. 1000. Urspr. M. 560 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./5. 1906 um M. 190 000 in 190 neuen, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 28./5.—15./6. 1906 zu pari. Die Übertrag. der Aktien bedarf der Zustimmung. des A.-R. Die Mehrheit der Aktien ging 1914 in den Besitz der Rhein- u. Seeschiffahrts-Ges. in Cöln über. Da die Beschäftig. in der Kohlenverfracht. nach dem Mittel- u. Oberrhein zurückgegangen war, mit einer Besserung der Verhältnisse nicht gerechnet werden konnte, so sind diejenigen Schiffe, die zumeist auf dem Mittel- u. Oberrhein im Kohlen-, Fracht- u. Schlepp-Verkehr tätig waren, zu angemessenem Preise an die Firma Julius de Gruyter in Duisburg verkauft worden. Der Abgang ist mit dem 1./4. 1914 erfolgt. Den alten niederrheinischen Güterverkehr wird die Ges. nach wie vor pflegen u. voraussichtlich ausdehnen.

Anleihen: M. 300 000 in 5% Schuldverschreib., ausgegeben am 1./7. 1900. Stücke à M. 1000. Zs. 1./7. u. 2./1. Tilg. ab 1906 durch jährl. Auslos. in der G.-V. (zuerst 1905) auf 2./1. Noch in Umlauf Ende 1918 inkl. Anleihe II M. 347 000. — M. 200 000 in 5% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 23./5. 1906, begeben zu pari; Tilg. ab 1912 durch Auslos. in der G.-V. auf 2./1. Der Erlös dieser Anleihe sowie der Aktien-Em. von 1906 diente zur Abtrag. der Bankschulden, Stärkung der Betriebsmittel der Ges. u. zum Neubau des Lagerhauses. Zahlst. wie bei Div.-Scheine.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Schleppkähne, Inventarien, Schiffsgeräte etc. 90 000, Verwalt.-Gebäude 35 000, Schuppenanlage 1000, Getreidespeicher I mit Inventar 150 000, do. II mit Inventar, masch. Anlagen u. Sauggasanlage 330 000, Mobil. u. Inv. I, Magazin-anlage Duisburg 500, Material. 4264, Kassa 7281, Bankguth. 86 992, Effekten 200 000, Krieganleihe 277 775, Debit. 834 725. — Passiva: A.-K. 750 000, Schuldverschreib. 347 000, R.-F. 75 000, Ern.-F. resp. Havarie 64 212, Kredit. 677 072, Tant. an A.-R. 9257, Div. 60 000, Vortrag 35 016. Sa. M. 2 017 539.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Dienst- u. Betriebs-Kto 418 096, Abschreib. 103 800, Gewinn 104 254. — Kredit: Vortrag 12 670, Frachten, Lager-, Speditiongebühren u. Zs. 613 480. Sa. M. 626 150.

Kurs Ende 1901—1918: 93.50, 87, 93, 95, 99.50, 101, —, 98, 93, 90, 90, 90, 89, —*, —, 75, —, 85 $\frac{0}{10}$ %. Notiert in Düsseldorf.

Dividenden 1901—1918: 5, 5, 5, 5, 6, 7, 7, 2, 3, 0, 3, 0, 0, 0, 5, 6, 8, 8 $\frac{0}{10}$ %. C.-V.: Nach ges. Bestimm.

Direktion: Gen.-Dir. Franz Ott, Dir. Edm. Halm.

Prokuristen: Heinr. Keissner, P. Wimmer, H. Wunsch.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Bankier Carl Theodor Deichmann, Cöln; Stellv. Emil Möhlau, Justizrat Oskar Bloem, Franz De Greck, Düsseldorf; Geh. Ober-Bergrat Raiffeisen, Recklinghausen; Bergwerksbes. Hugo Stinnes, Mülheim-Ruhr; Gen.-Dir. Franz Wüstenhöfer, Borbeck; Komm.-Rat Jos. Stenz, Mainz.

Zahlstellen: Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Amsterdam: Lippmann, Rosenthal & Co.; Cöln: Deichmann & Co.